



Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig): Bluse Modell I und II Zuschnitt:** Alle Schnittmusterteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten, jedoch das Schleifenbündchen 2 x. Zur Versäuberung der Halsausschnittkante muss ein Schrägstreifen - Mass siehe Tabelle - vorbereitet werden. Die Abnäher am Vorderteil müssen auf die linke Stoffseite mit Kopierpapier oder Heftfaden übertragen werden. Weitere Saumzugaben unter "①". **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Bluse Modell I und II:

① **Rückenteil und Reissverschluss:** Rückenteile rechts auf rechts legen und rückwärtige Mitte ab Markierung Reissverschluss zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten an rückwärtiger Mitte zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern, infolge Reissverschlussaumkanten. Saumkanten an Reissverschlussöffnung 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und heften. Kanten bügeln. Den Reissverschluss - an Halsausschnittsaumkante 1 cm freibleibend - verdeckt in Öffnung einpassen, feststecken und heften. Reissverschluss mit Reissverschlussfuss gegensteppen.

② **Rücken- und Vorderteil:** Abnäher am Vorderteil auf linker Stoffseite zusammenstecken, heften und gegensteppen - Nahtfäden an jeweiliger Abnäher Spitze länger überstehen lassen und verknoten. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen, Schulteraumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Abnäher und Kanten bügeln.

③ **Ärmel:** Vorderes Ärmelteile rechts auf rechts auf rückwärtiges Ärmelteile legen. An der Senkrechtkante, ab Markierung Schlitz zur Armkugel hin zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten von der Armkugel zum Schlitz hin zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern, infolge Schlitzkanten. Je nach Verwendung vom Grundmaterial die umgefaltete senkrechte Saumkante nach hinten ragend feststecken und von rechts im Kantenabstand von 7 mm absteppen, infolge die umgefalteten schmalen Saumkanten vom Schlitz. Kanten bügeln. Für einen guten Sitz der Armkugel wichtig: Entlang der Armkugel im Kantenabstand von circa 1 cm zweimal eine Naht mit grossen Stichen dicht nebeneinander von Markierungseck zu Markierungseck steppen - dabei Nahtfäden länger überstehen lassen. An jeweiliger Armkugel auf linker Stoffseite die Unterfäden der Stepplinien leicht anziehen. Ärmel an Armausschnittsaumkanten faltenfrei einpassen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Saumkanten Richtung Armkugel einbügeln. Blusenteil rechts auf rechts falten und jeweilige Seitensaumkanten - ab Markierung Schlitz, durchgehend über Ärmelsaumkanten - zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.

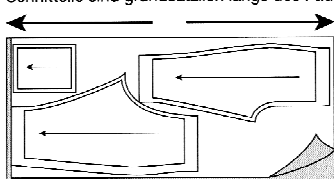
④ **Blusenunterkanten und Schlitzsaumkanten:** Blusenunterkanten und Schlitzsaumkanten mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. An jeweiliger Blusenunterkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Die Schlitzsaumkanten 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln.

⑤ **Halsausschnitt:** Den jeweiligen Überstand an Reissverschlussoberkante leicht schräg nach aussen hin zurückfalten und feststecken. Den Schrägstreifen rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. Den Schrägstreifen links auf links - am Reissverschluss bündig - in den Halsausschnitt einfallen, feststecken und heften. Bügeln. Von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.

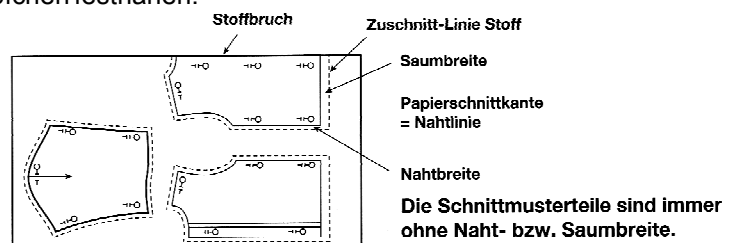
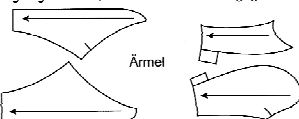
⑥ **Modell I Bündchenschleifen:** Bündchenschleifenteile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Schleifenteile rechts auf rechts falten. Die jeweiligen Schmal- sowie Längssaumkanten bis Markierungsecken für Ärmelunterkante zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumecken schräg zurückschneiden. Ab Markierungsecken für Ärmelunterkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Bündchenschleifenteile rechts wenden. Kanten bügeln. Jeweilige Ärmelunterkante in verbliebene Öffnung am Bündchen 1 cm breit einpassen, feststecken und heften. Von rechts, auf Bündchen, Ärmelunterkanten schmalkantig gegensteppen. Nach Anprobe in lose, kleine Schleifen binden.

⑦ **Modell II Bündchen:** Bündchenteile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Bündchenteile rechts auf rechts falten. Die jeweiligen Schmalseiten zusammenstecken und gegensteppen. Die unteren Saumecken schräg zurückschneiden. Bündchenteile rechts wenden. An jeweiliger Oberkante vom Bündchenteil 1 cm Saum links auf links einfallen, feststecken und heften. Kanten bügeln. Jeweilige Ärmelunterkante in verbliebene Öffnung am Bündchen 1 cm breit einpassen, feststecken und heften. Von rechts, auf Bündchen, Ärmelunterkanten schmalkantig gegensteppen. An jeweiligem vorderen Ärmelteile, am Übergang vom Bündchen zum Schlitz eine sehr kleine Schlaufe auf Saumkante vom Schlitz von Hand mit einigen Stichen befestigen. Gegenüber, am rückwärtigen Ärmelteile das kleine Knöpfchen festnähen.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



Fadenlauf
Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grundsätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnittteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterseiten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.